

Einladung zur Beteiligung

Demokratie bauen!

Rathäuser und Gemeinschaftsbauten gestern und heute

Themenschwerpunkt April-Dezember 2026

Die Zusammenhänge zwischen Bauen und Demokratie sind vielfältig. Unter dem Motto „Demokratie bauen!“ lädt die KulturRegion Akteur*innen in der Rhein-Main-Region ein, öffentlich Gebautes in den Blick zu nehmen und den Themenschwerpunkt mit lokalen Beispielen zu bereichern.

Der Fokus gilt Rathäusern und Gemeinschaftsbauten – Dorfgemeinschafts-, Bürgerhäusern, Schulen, Bibliotheken, Gemeinschaftsgärten, Initiativen neuen Wohnens oder Schwimmbädern. Das Projekt widmet sich Alltagsarchitektur und repräsentativen Bauten in Geschichte und Gegenwart. Ausgehend von der Gestaltung, der Baugeschichte und der Nutzung der Bauten, lässt sich fragen: Was können wir über Demokratie und ihre Geschichte, aktuelle Fragen, über demokratisches Handeln und Werte erzählen? Wie repräsentieren Bauten die kommunale Selbstverwaltung? Wie gestalten sich beispielsweise Schulen oder Bürgerhäuser als demokratische Orte? Gibt es eine eigene Formensprache der Demokratie? Können Bauwerke Identität stiften? Wie sieht gebaute Demokratie in der Zukunft aus?

Ein Themenschwerpunkt – viele Bausteine

Mögliche Aspekte:

- Dorfgemeinschafts-, Bürgerhäuser und Dritte Orte heute
- Rathäuser, Landratsämter
- Schulen, Bibliotheken
- Kunst am Bau an öffentlichen Gebäuden
- Schwimmbäder als Orte der Demokratie
- Gemeinsam anbauen, Gemeinschaftsgärten
- Architektur der 1950er und 1960er Jahre
- Neue Formen des Wohnens
- Orte und Bauten, die in der Zukunft liegen



Bau Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim 1952 (hstad), Rathaus Aschaffenburg (Stiftung Denkmalschutz), Dorfgemeinschaftshaus Mittelbuchen (Stadt Hanau), Statist. Bundesamt Wiesbaden, Kunst am Bau von Bernd Krimmel (LfDH)

Bauen Sie mit!

Teilnehmen können Institutionen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen **aus allen Bereichen**: Kultur, Bildung, Soziales, Integration, Denkmalschutz, Architektur, Archive, Museen und Gedenkorte, Vereine und engagierte Gruppen, Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen, Bibliotheken, Touristiker, Kirchen, Initiativen neuen Wohnens, Mehr-generationenhäuser, Quartiere ...

Als Teilprojekte können **verschiedenste Formate, die von April-Dezember 2026 in der KulturRegion durchgeführt werden**, eingebracht werden: Gespräche, Lesungen, Touren, Führungen und Rundgänge analog oder virtuell, Workshops, Tag der offenen Tür, Publikationen, künstlerisch-ästhetische Auseinandersetzungen, Interventionen, Skulpturen, Fotowalks, Podcasts, Kurzfilme, dokumentarische Projekte, Texte, Pläne und Skizzen, Modelle analog oder virtuell, Musik- und Kinoveranstaltungen, Ausstellungen ...

Die KulturRegion bündelt und dokumentiert Ihre Perspektiven, Termine wie Ergebnisse auf ihrer Web-Plattform und macht sie auch über die Social-Media-Kanäle, Newsletter und Pressearbeit als Teil von „Demokratie bauen!“ und „World Design Capital 2026“ sichtbar. Zum Themenschwerpunkt erscheint ein Flyer, der in der ganzen Region verteilt wird.

Teilprojekte können ab sofort und auch noch während der Laufzeit des Projekts 2026 über das Formular „Demokratie bauen! Wir bauen mit!“ auf unserer Webseite oder per mail an gdf@krfrm.de gemeldet werden.

Finanzielle Unterstützung

Teilprojekte erhalten bei Bedarf finanzielle Unterstützung, z.B. für Gagen und Honorare, Reisekosten, Material, Technik oder Maßnahmen zu Umsetzung von Barrierefreiheit. Die Förderung kann über das Formular beantragt werden. In diesem Fall benötigen wir Ihre Informationen **bis spätestens 31. Januar 2026**.

Kontakt

Sie haben Fragen zur Umsetzung einer Projektidee, suchen Kooperationspartner oder Expert*innen? Gerne beraten wir bei der Gestaltung eines Projekts oder einer Veranstaltung. Wir freuen uns auf spannende Vorschläge und darauf, gemeinsam Orte der Demokratie in unserer Region neu zu entdecken und zu feiern!

Magdalena Zeller und Marina Andréé
KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
E-Mail: gdf@krfrm.de
www.krfrm.de

